

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

79 (21.3.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-23361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-23361)

Massiv goldene
Verlobungsringe.
Otto Bardewyck,
Juwelier,
Langestr. 20.

Feldordensbleche, gross und klein,
Orden und Ordensbänder,
alle Militäreffekten,
Sto. Mallerste, Ordenshändl.,
Oldenburg i. Gr., Kurmarkstr. 3.

Auktion.
Großenmeer. Die Erben des im Felde verstorbenen Küsters Friedrich Ahlers zu Kuhlben hiersebst lassen am
Dienstag,
den 26. März d. J.,
nachmittags 2 Uhr anfangend,
1 hochtr. Kuh,
2 mäh. u. bel. dito,
2 bel. Quenen,
2 Kuhinder,
1 Kuhkalb,
10 Kühner,
1 wagh. Haus-
hund,
1 Staubuhle, 1 Esse,
1 Mehlstiehl, 1 Bort- und 1 Grop.karre, 1 Schweineblase, 1 Badtrug, Leisten, Leinwand, Sade, Milcheimer, Fischeimer, Rührschlappen, Dreschflegel, Gaffel, 1 Spann-
fänge, 1 Kerblage, Axt und Beil, Senfpaten, Garten und Vorken, Saie, 1 Haumesser, Senie, Küstzigen, Krab-
ber,
1 vollständiges Bett, 2 Kleiderstühle, 1 Glas-
schrank, 1 Spiegel-
schrank, 1 Küchenschrank,
3 Tische, 1 Doh. Stühle,
1 großen Spiegel, 1 kleinen do., 1 Regulator,
1 großen eisernen Klei-
derschrank, 1 Schneide-
stisch, 1 Nische und sonstig
ges. Hauss- und Küchens-
gerät
öffentl. meistbietend ver-
kaufen.
Das Vieh kann, solange
Futtermittel reicht, un-
entgeltlich stehen bleiben.
Kaufstetshaber ladet ein
A. Haake Ww.

**Bestes
Kartoffelland
in Osternburg**
zu verpachten für 1918,
billig und nach Belieben
in kleinen und größeren
Abteilungen — auch best-
taunweise —
Unter Umständen könn-
en Pflanzkartoff., Kun-
dünger und Strohstoff an
Ort und Stelle z. Selbst-
kostenpreise geliefert wer-
den.
Pachtstetshaber verfan-
meln sich
Donnerstag,
den 28. März d. J.,
nachmittags 4 1/2 Uhr,
dein „Bümmersch. Con-
zier“ in Osternburg.
Bewaltung
des Landeskulturfonds,
Oldenburg, Glaß.
Zu verkaufen
3 Gänsertische.
Joh. Wischhoff,
Hl.-Schwarzl. v. Godehus.
Tabe noch ca. 300 Pfd.
schleims- halbes, des
Wlanzmalotten.
im Auftrag zu verkaufen.
Otto W. Schimpfen,
Langestr. 10, Telek. 1029.

Schreib- und Handels-Lehr-Institut
Wilh. Riemann, Oldenburg, 12.
Ziegelhofstr.
Am 4. April und 5. Mai beginnen
neue Halbjahrskurse.
Lehrplan umsonst.
Anmeldungen erbeten.

Zahnleidende
Zähne werden
unt. Garantie natu-
getreu eingesetzt.
Flomben in Gold,
Porzellan, Amalgam
etc. — Zahnziehen
unter Anwendung lo-
kaler Betäubungs-
mittel. Nerventöten,
Zahnreinigung etc.

A. Loewenstein
Zahnarzt,
Oldenburg i. Gr.
Bahnhofstr. 15, I.
Eingang Rosenstr.
Telephon Nr. 1456.

Kuhheu.
1 1/2 Hl. Rattwe, Stühle
und Zeitungspapier zu
verkaufen.
Mantelstr. 1 I.
Neuenhof. Zu verkaufen
Kuhheu.
Vries alleinig. Mädch.
möchte ein Kind (Knaben)
als eigen an Kindes statt
abgeben. Angebote unter
G. R. 303 an die Ge-
schäftsstelle die. Blattes.

Dr. Keinath
Osternburg,
Eckardstr. 2,
übt tierärztl. Praxis
aus.

Meine Verlobung
mit Herrn Willi Thissen
ist meinerseits aufgehoben.
Elsa Hon.

Großherzogth. Theater.
Donnerstag: 8. Soms-
phonieconcert. Anfang 7
Uhr.
Freitag: „Die Wänerin.“
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonn-: „Wallensteins
Lager.“ Die Piccolomis-
ni.“ Anfang 7 Uhr.

Bremer Stadttheater.
Donnerstag, 21. März,
„Peer Gynt“.
Freitag, den 22. März,
„Faust“. Der Tragödie I.
Teil. Anfang 5 Uhr.
Sonnabend, 23. März,
„Eufanens Geheimnis“.
— Hierauf: „Die Gaud.“
Dierauf: Neue Fänge.

Heiratsgesuche
Drei anständige
junge Herren,
Ende der 20, in fest. Ein-
lung, Beamte, wünschen,
da es ihnen an Damenbe-
trachtung fehlt, 2 anstän-
dige junge Mädchen, am
liebsten vom Norden, am
besten von Norden, kenn-
en zu lernen zwecks späterer
Heirat. Kennung zwecks
da freies versch. Angebote
mit Bild unter G. R. 355
an A. Godehusen b. Hl.

Bremer Schauspielhaus.
Sonnabend, 23. März,
abends 7 1/2 Uhr: „Der le-
bende Leinwand.“
Mittwoch, den 27. März,
abends 7 1/2 Uhr: „Der le-
bende Leinwand.“

Familien-Nachrichten
Vermählungs-Anzeigen.

Vermählt:
Justus Lienemann
Meta Lienemann
geb. Schröder.
Wespen b. Zwischenhahn,
im März 1918.

Selle, 19. März 1918.
Heute morgen, 4 1/2 Uhr, entschlief sanft
und ruhig nach längerem Kränkeln mein
lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-
vater, Großvater und Onkel, der

Seuermann
Gerhard Hedemann
in seinem 71. Lebensjahre.
Dies bringen tiefbetäubt zur Anzeige
die trauernden Hinterbliebenen
Meta Hedemann geb. Gorath,
Gertr. Hedemann, z. St. im Felde,
u. Frau geb. Wörzger.
F. Hänsfeld u. Frau geb. Hebe-
mann, Althausen.
Dr. Zietzen u. Frau geb. Hedemann,
Katzebe.
Joh. Hedemann, z. St. im Felde,
u. Frau geb. Albers.
Fritz Hedemann, z. St. in japa-
nischer Gefangenschaft.

Die Beerdigung findet statt am Montag,
den 25. März, nachmittags 3 Uhr, auf dem
Friedhof in Zwischenhahn.

Nachruf.
Am 4. März entschlief der
Rittmeister a. D.
Eugen Freiherr
von Massenbach.

Der Entschlafene gehörte dem Regiment
von 1883 bis 1897 an.
Das Regiment verliert in ihm einen
hochberechneten alten Kameraden, dem es stets
ein ehrenvolles Andenken bewahren wird.
Im Felde, den 14. März 1918.

v. Gossler,
Major und Kommandeur des
Oldenburg. Dragoner-Regiments
Nr. 19.

Kirchhatten, im März 1918.
Erhielten die traurige Nachricht vom
Roten Kreuz, daß mein lieber Sohn, unser
lieber Bruder, Schwager, Onkel und Nefte,
der

Karl Petershagen
in einem Res.-Regt., 11. Komp.,
am 9. April 1917 im . . . durch einen
Brustschuß den Tod fürs Vaterland ge-
fallen ist.
Dies bringen tiefbetäubt zur Anzeige
Ww. Helene Petershagen
geb. Dellen und Angehörige.

Bürgerfelde, d. 15. März 1918.
Heute morgen entschlief sanft und ruhig
an Altersschwäche unsere liebe, gute Mutter,
Großmutter, Schwiegermutter, Schwester
und Tante, die

Witwe des Landm. Wilh. Fischer,
Karoline geb. Drumann
im Alter von 82 Jahren.

In tiefer Trauer
Paul Rudolph u. Frau geb.
Fischer.
Marie Fischer, z. St. in d. Schweiz,
Gend.-Richtmstr. Aug. Fischer u.
Frau.
Lehrer Hermann Fischer u. Frau,
Mitteln.
Joh. Stindt u. Frau geb. Fischer,
Geschw. Wännen.

Die Beerdigung findet statt am Sonn-
abend, den 23. März, vormittags 10 Uhr,
von Anguststr. 38 aus. Trauerandacht da-
selbst um 7/8 vor 10 Uhr.

Heute abend, 9 1/2 Uhr, entschlief sanft
nach schweren Leiden unsere liebe gute
Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester
und Schwägerin sowie Tante

Frau Anna Hund
geb. Link.

Oldenburg, 19. März 1918.
Fritz, Willi, Anni,
als Kinder, nebst allen Angehörigen.

Mittel b. Wieselste, 19. März 1918.
Erhielten plötzlich und unerwartet von
seinem Leutnant die traurige Nachricht, daß
unser lieber Sohn und Bruder

Heinrich
Erst.-Res. in einem Inf.-Regt.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes und des
Friedrich-August-Kreuzes,
am 9. März an seinem 31. Geburtstag in-
folge eines Herzschlages entschlafen ist.

In tiefem Schmerz
Joh. Meins u. Frau
nebst Geschwistern.

Kirchhatten, im März 1918.
Pöthlich und unerwartet erhielten wir
die tieftraurige Nachricht, daß mein innigst-
geliebter einziger Sohn, unser herzensguter
Bruder, Neffe und Nefte, der

Muskettier
Fritz Lange
Inhaber des Eisernen Kreuzes und des
Friedr.-Aug.-Kreuzes,

nach 5 1/2 Jahren ununterbrochener Dienst-
zeit in einem Res.-Inf.-Regt. bei einem
feindl. Angriff durch Kopfschuß im eben voll-
endeten 27. Lebensjahre fürs Vaterland ge-
fallen ist.

In tiefem Schmerz
die schwergeprüfte Mutter,
Schwestern u. Verwandten.
Er ging hinaus, den wir so innig liebten,
Der Gute, unseres Lebens Glück;
Er zog hinaus, der nie unser Herz betäubte.
Und ließ uns einjam, trostlos hier zurück.
Nun schummert er, auf ewig unerschaffen,
Schlaf wohl, Du liebes, gutes Herz,
Du hast den Frieden — wir den Schmerz.

Elstfeld, 19. März
1918. Heute nachmit-
tag 2 1/2 Uhr entschlief
sanft nach schweren,
mit großer Geduld
ertragen. Leiden un-
serer liebe, gute Mut-
ter, Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Anna
im eben vollendeten
25. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
H. L. Sturm
und Frau Anna
geb. Müller.
Die Beerdigung fin-
det am Montagnach-
mittag 4 1/2 Uhr statt.

Dalsper, den 19.
März 1918. Gestern
abend 6 Uhr entschlief
sanft und ruhig nach
kurzer, heftig. Kran-
keit unser lieber, gu-
ter Vater, Schwieger-
und Großvater, un-
ser guter Bruder,
Schwager und Onkel,
der

Dachdecker
Karl Haase
im 73. Lebensjahre.
Dies bringen tief-
betäubt zur Anzeige
die trauernden
Kinder
und Angehörigen.
Die Beerdigung fin-
det am Sonnabend,
den 23. d. M., nach-
mittags 3 Uhr, auf
dem Friedhofe in
Bardenfleth statt.

Danksaagungen.
Für die Geschenke und
ausgesandten Glückwünsche
entschlief unser. Silbernen
Hochzeit sprechen wir un-
seren

innigsten Dank
aus.
Friedr. Gebten und Frau
Danksaagungen.

Für die vielen Ge-
schenke und Gratulation
anlässlich unserer Konfir-
mation sagen wir allen
herzlichsten Dank!
F. Goldewen und Frau,
Oldenburg, 19. 3. 1918.
Für die viel. Geschenke
und Gratulationen anläß-
lich unserer Konfirmation
sagen wir allen herz-
lichen Dank!
H. Hamann und Frau,
Dina Hamann,
Oldenburg, 19. 3. 1918.
Für die vielen Beweise
herzlich. Teilnahme beim
Gingebenden unseres lie-
ben Entschlafenen, insbe-
sondere Herrn Pastor
Schneider für die trostre-
nden Worte, sagen wir al-
len unseren

innigsten Dank.
Chr. Lunsden
und Familie.

Für die uns in unserer
Trauer erwiesene Teil-
nahme sagen wir
herzlichsten Dank.
Gustav Meyer und Frau
Bürgerfelde, 20. März.

Für die uns in so rei-
chem Maße bewies. Teil-
nahme
danken wir herzlich
B. de Reenen
und Familie.

Doelabne, 20. März 1918
Für die vielen Beweise
herzlich. Teilnahme beim
Gingebenden meiner lieben
Frau meinen

herzlichsten Dank
Hans Albers.
Sienen bei Elstfeld,
20. März 1918.
Suche eine herzensgute,
nach rüthige Person, wel-
che Lust hat, sich einer Fran-
cösischen mit zwei Kindern
mit mir (fast 70 Jahre) an-
zuschließen. Angebote un-
ter G. R. 10 an die Stille
Langestr. 10.

33
3
jurid.
K
Ausfch
gens t
kurg i
Das e
mögen
jowoit
handel
liegt v
M
für die
lich 28
M
er hab
Beams
wolle
nahm
M
Jage ei
zu zu
werden
M
Nieten
Die fir
Mart i
Di
Antrag
weitere
gehät i
80 M
trag de
der Stri
Mi
I. Jan
familien
unbede.
nehmen
Die Grf
der St
figger st
bitte ich
das sück
um 300
Die Et
siner i
Birken
Büchsen
M
sich bei
Der M
höpfung
M
Fimanz
aufschl
den, ur
als Un
Mietern
Di
bekämp
er nach
F
wohl b.
Meyer
W
ehren n
M
D
Die
den W
Bater i
Fruch
auf, als
hast au
Se
hat Frau
Dame i
ist, dar
sehen.
würde fi
müßte s
Se
eilt es
nen zu
St
sichgen
Euch zu
W
langer
diese se
er Erde
W hat
Ehrden
auch sei
proder
dem er

33. Landtag des Großherzogtums.

13. ordentliche Sitzung am Montag, den 18. März. (Fortsetzung.)

Zu der Sitzung ziehen die Winderbeiter ihre Anträge zurück.

Hg. Schmidt-Jetel empfiehlt die Annahme der Ausschussanträge. Würde Oldenburg dem Vorgehen Preussens in vollem Umfange folgen, dann entstünden für Oldenburg Ausgaben von insgesamt etwa 7 Millionen Mark.

Hg. Langen-Heering beantragt, die Kriegszulage für die Beamten mit einem Höchstbetrage bis einschließlich 2800 Mark auf 756 Mark zu erhöhen.

Hg. Meyer unterstützt den Antrag Redner bemerkt, er habe seinen Antrag wegen Einstellung der Arbeiter- und Beamten-Ausschüsse zurückgezogen.

Minister Scherer: Im nächsten Herbst wird dem Landtage eine Änderung der Gehaltsordnung für die Gendarmen vorgelegt.

Minister Gräpel: Mit dem Antrage des Abgeordneten Langen-Heering ist die Staatsregierung einverstanden.

Der Antrag der Mehrheit des Ausschusses mit dem Antrag Langen wird angenommen. Hiernach beträgt die weitere Zulage vom 1. Januar 1918 an in Klasse I (Höchstgehalt bis 2800 Mark) 216 Mark, in den Klassen II und III 180 Mark jährlich.

Minister Gräpel: Auch diese Veränderung soll vom 1. Januar 1918 an eintreten.

Hg. Müller: Im Eisenbahnausschuss hat man sich bereits eingehend mit der Reduzierung beschäftigt. Der Ausschuss war einstimmig der Ansicht, daß eine Erhöhung der Tarifzuschläge nicht eintreten soll.

Hg. Meyer beantragt, 60 000 Mk. zu bewilligen, als Unterstützung für Beamte und Arbeiter für hohe Mieten.

Hg. Schmidt-Jetel und Langen-Heering bekämpfen den Antrag wegen seiner Konsequenzen, die er nach sich zieht.

Finanzminister Gräpel: Die Staatsregierung ist wohl bereit, sog. Ortszulagen einzuführen, was der Hg. Meyer aber fordert, ist ganz unannehmbar.

Ernährungsfragen.

Hg. Behrens beantragt, die Staatsregierung zu ersuchen, 1. dahin wirken zu wollen, daß eine weitere Erhöhung der Preise für Milch und Butter unterbleibe...

Der deutsche Generalstab meldet:

Großes Hauptquartier, 20. März. WZ. Amtlich. Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Deutscher Kronprinz.

Zwischen der Küste und dem La Basse-Kanal dauerte die rege Erundungsstätigkeit fort. Das in diesen Abschnitten am Morgen ablaufende Artilleriefeuer nahm am Nachmittag wieder an Stärke zu.

In der Ukraine haben württembergische, zur Unterstützung der Divisionen nach Nordosten führenden Bahn vorgehende Truppen bei Nowo-Ukrainka stärkere Verbände in Kampf vertrieben.

Der vertragsgemäß am 19. März abgelieferte Waffenstillstand mit Rumänien wurde bis zum 22. März, Mitternacht, verlängert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Preis für Milch und Butter. Im Ausschuss wurde festgestellt, daß die Verbraucherpreise für Vollmilch in den Städten am 1. Oktober 1917 und 1. Januar 1918 auf 44 Bfg. pro Liter, für Magermilch auf 24 Bfg. pro Liter und für Butter auf 3,20 Mk. pro Pfund erhöht sind.

gierungsbevollmächtigte wurde gefragt, wie es komme, daß in einem Lieferungsbezirk verschiedene Butterpreise sind; ob eine Heruntersetzung der Preise den Kommunalverbänden überlassen bleiben könne; wie sich die Staatsregierung zu einer Preisfestsetzung nach Steuerklassen stelle; wie die Milch- und Butterpreise im umliegenden Preußen sind; ob eine weitere Erhöhung der Milch- und Butterpreise in Aussicht steht.

Hg. Behrens: Die bisherige Reichspolitik hat gezeigt, daß wir einen falschen Weg mit der Ernährung des Volkes gehen. Der Tanz ums goldene Kalb macht sich überall geltend.

Aus dem Großherzogtum.

Der Nachdruck anderer mit beizubehaltenen Rechten vorbehalten. Druck und Vertrieb nur mit genauer Genehmigung durch die Verwaltungen und Verlage über die übliche Verordnungsform der Schriftleitung des Ministeriums.

Oldenburg, 21. März. * Militärische Personalien. (Aus dem Militär-Wochenblatt.) Zum Leutnant der Landwehr 2. Aufgebots wurde befördert der Stabsfeldwebel der Inf. D v h e (II Oldenburg).

Die Privatsekretärin.

Original-Roman von Hanna Forster. (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Die Frau Kommerzienrätin hatte rote Fiecke auf den Wangen, und auch Sidonie war während, doch der Vater hatte so ernst gesprochen, daß sie keinen Widerspruch wagte.

„Ich gebe Vater vollkommen recht. Auch auf mich hat Frau Müller den Eindruck einer vollendeten Dame gemacht. Daß sie eine liebreizende Erscheinung ist, darin kann ich beim besten Willen keinen Fehler sehen.“

„Ich danke“, sagte die Kommerzienrätin frostig, „mir eilt es garricht, eine Angestellte meines Mannes kennen zu lernen.“

„Die Männer laßt Euch doch immer gleich von dem höchsten Aufseheren begaubern; wirkliche Vornehmheit ist Euch zu hoch.“

„Wie höflich doch Sidonie sprechen konnte! Vorher war sie doch so unangenehm berührt. Er möchte diese Sidonie, lieblose Art der Schmeichelei, obwohl er Sidonie in mancher Hinsicht sehr bewunderte.“

„Weißt Du, Sidonie, an Deine stolze, blonde Schönheit reicht übrigens diese junge Dame nicht heran. Sie hat wohl einen gewissen Liebreiz, schon durch die fremdartige Zusammenfügung der an einen riesen Bergsee erinnernden Augen mit den schwarzen Locken, aber wirklich schön finde ich sie nicht, sondern nur sehr lieblich.“

„Doktor Heimroth sagte mir heute, wie gut Du Dich einarbeitest, lieber Vorbar; ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich weiß ja, daß es Dir schwer ward, Chemiker zu werden, wo Dein ganzes Herz daran hing, des königlichen Waffenrods zu tragen.“

„Vorbars Augen leuchteten auf in freudigem Stolz. Sidonie spielte gelangweilt mit dem Augenwimper. Kommi, daß Papa immer alles so pathetisch nahm! Die Frau Kommerzienrätin machte sich jetzt mit der ihr eigenen vornehmen Würde in das Gespräch.“

„Weißt Du, Reinhold, ich kann mich noch immer nicht mit dem Gedanken vertraut machen, daß mein Sohn“ — sie sagte stets mein Sohn — „unbedingt Lein Nachfolger werden und einmal selbst die Fabrik leiten soll.“

dieser Einde entfernen und eine menschenwürdige Wohnstätte wählen können. Nun, Du hast es anders gewollt, und Sidonie und Vorbar werden hier verbauren und ihre aristokratische Abstammung allmählich ganz vergessen.“

„Über, Mutter!“ rief Vorbar, „wie kannst Du so reden? Hier verbauren wir?“ Er lachte laut auf, sein frisches, harmloses Lachen, das ihn allen, die ihn kannten, so sympathisch machte. „In kurzer Zeit fährst Du mit dem Auto nach Darmstadt, nach Frankfurt, nach Wiesbaden, hast dort überall Leben und Bewegung, Eile, ganz, Reichthum und Prosperität, so viel Du nur willst. Und unsere herrliche Gegend nennt Du eine Einöde?“

„Mein guter Vorbar!“ Wie warm des Kommerzienrats Stimme klingen konnte. „Ich bin Dir dankbar für Deine Worte. Du verstehst mich, Deine Mutter hat mich nie verstanden.“

„Du warst auch stets sehr schwer zu verstehen!“ Bei aller aristokratischen Würde konnte die noch so stattliche und fast jugendlich wirkende Gattin des Kommerzienrats sehr prompt und scharf antworten.

„Wir wollen garricht weiter darüber sprechen, Selene, solche Dispute führen zu nichts. Uebrigens bist Du mit Sidonie die letzten Jahre stets im Winter einen Monat in Italien gewesen, u. d. im Sommer sechs Wochen an der See. Ich denke, Du hast es Euch an Abwechslung nicht gefehlt.“

Reizende Neuheiten
in
Knaben - Bekleidung.
Nur gute Qualitäten.
M. Schulmann,
38 Achternstrasse 38.

W-L
WALL-LICHT-SPIELE.
Heute letzter Tag
Henny Porten
in dem Drama
Die Faust des Riesen,
II. Teil.
Wir bitten höflichst, nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen wegen des grossen Andranges zu den Abend-Vorstellungen.

Bolksstümliche Vortragskurse.
„Der Suezkanal, die Lebensader der englischen Weltmacht“.
Vortrag mit Lichtbildern des Herrn **Prof. Dr. Rühning**
am Montag, den 25. März, abends 8 1/2 Uhr, im grossen Saal der „Antion“.
Eintritt 20 Pfennig.
Kassenerverkauf: Abends und bei Kaufmann Karl Ed. Poppanitz, Pferdemarktplatz, Kaufmann Wempe, Friedensplatz.

Bürgerfelde. Zu verkaufen mehrere Sorten **Lebensbäume** von 1 bis 5 Meter Grösse. Mittelweg 30.

Zu verkaufen **2 Schreibmaschinen** Marke Wignou, Polygraph. Näheres bei **Mündmeier, Donnerstagsstr. 12.**

Seideverkauf im **Hanbauer Moor.** Die Stadt Rühringen läßt am nächsten **Montag, 25. März,** nachmittags 3 Uhr, auf dem **Lanos Besen** eine große Fläche **Zutterheiden, Stren** auf Auktionsweise verkaufen. Versammlung am Birkenwege. Degen, Aukt.

Rastede. **Krieger- und Kampfgenoss. Verein Rastede** Sonntag, den 24. März, nachmittags 4 1/2 Uhr, **Versammlung** im Vereinslokal. Besprechung über Kriegserlebnisse. Um zahlreiches Erscheinen bitten. **Doc. Wappler, Bürgerfelde, Axt-Weg 56.**

Miet - Gesuche
Jung. Mann sucht möbl. Wohn- und Schlafzimm. in besser. Hause, wo Klavier mit Benutzung, kann. Angebote unter F. D. 240 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
Vejl. W. mit Schlafzimm. von besser. Herrn gesucht. Angebote unter F. S. 343 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
J. I. Mai v. Krieger, 2 I. Zimmer zu mieten gef. Ang. m. Fr. erb. u. G. A. 348 an die Geschl. d. Bl.
Hausmann sucht zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen. Angebote unter G. J. 356 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
Gesucht zu Oktober von kinderlosem Ehepaar neuzeitlich einger. 4-Zimm. **Überwohnung.** Angebote unter G. D. 361 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
Junges Mädchen sucht auf bald möbl. Zimmer. Angebote unter B. 108 an d. Filiale Langestr. 45.
Sechster - Schüler sucht fürs neue Schuljahr für mittags **Zimmer,** wo Gelegenheit zum Essen und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Angebote unter S. D. 372 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Zu vermieten
Zum 1. Mai gut möbl. Wohn- und Schlafzimm. mit Küchen, für zwei Herren, evtl. Ehepaar, zu vermieten. Näheres in d. Geschäftsstelle d. Blattes.
In meiner Damenpension wird zum 1. April ein Zimmer frei.
Fran Fricke, Ritterstr. 7 II.
Mitt. 90 J. Markt 22 I.
R. Logis, Pul.-W. Platz 1.
S. um Logis, Wallstr. 10.

Stellen-Gesuche
Erfahr. einf. Fräulein f. Stell. auf sofort od. sp. in landwirtsch. Haushalt. Angebote unter G. C. 350 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
Edewitz. Suche für 28jähr. Mädchen mit kleinem Kind Stelle als **Saushälterin** per 1. Mai d. J. Näh. bei **Meinertsen, Aukt.**
Suche für meinen Jungen, 14 Jahre alt, **Stellung a. d. Lande.** Angebote unter G. C. 352 an die Geschäftsstelle d. Bl.
Lehrerzögling. 20 Jahre alt, im Haushalt nicht mehr ganz unerfahren, sucht **Stellung** in gutem bürgerl. Hause, wo sie den Haushalt gründlich erlernen kann. Etwas Gehalt und Familienanschluss erwünscht. Off. unter F. R. 336 an die Geschäftsstelle d. Bl.
Wir suchen für unsere Tochter, 15 Jahre alt, die jetzt die Schule verläßt, eine Stelle als **bessere Stütze** schlicht um schlicht. Gute Behandlung erbeten. Karte bevorzugt.
G. Kruse, Rühringen 2, Sonnenbühlstr. 41.
Einfaches kath. Fräulein gut bürgerl. Haushalt bei vollständigen Familienanschluss. Angebote mit näheren Angaben unter Nr. 3870 an die Annoncen-Expedit. S. Wittbold, Dönnbrück, erbeten.
Daakenbrück. Suche für meinen Sohn, d. 3 Jahre in einer Seifenfabrik war und dann 1 Jahr die Hauswirtsch. befaßt hat, Stellung für Kontor oder Laden zum 15. April oder 1. Mai. **S. Götting, S. Wada, 26 J., f. Eta. a. 1. Juni, am 1. bei einz. Herrn, o. wo es d. Haushalt selbst führen kann. Angebote unter G. S. 357 an d. Geschäftsstelle d. Bl.**

Offene Stellen
Männliche
Nähmittel-Fabrik von großer Leistungsfähigkeit sucht für den hiesigen Platz bei Lebensmittell- u. Drogenhandel, auf das beste eingeweihte **rühr. Vertreter.** Gest. Angebote mit Angabe von Referenzen an **F. G. M. 195 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**
Auffzunge nach der Schulzeit zum 1. April gesucht.
Emil Willers Nachf., Radovitzerstr. 6.
Gesucht zu Hieren ein **Lehrling** für meine Bäderlei unter günstigen Bedingungen. **W. Niemann, Rühringen** bei Wilhelmshaven, Götterstr. 68.
Sausdiener oder kräftiger Laufbursche gesucht. **Carl Schäfer, Langestr. 17.**
Ein tüchtiger **Torfmeister** für Torfpreufabrik zu Mitte Juli d. J. gesucht. Bewerbungen mit Referenzen erbeten an den **Kreisanschluss Dierholz.**
Lauburische oder Laubmädchen für sofort gesucht. **Hamburger an Gros-Lager, Leopold Weymann.**

Verloren
Verloren auf dem Wege Dösch- bzw. Mühlweg n. Batenbus M. 2 Broskaten in brauner Briefmappe. Gegen Belohnung, abzugeben bei **F. Gelis, Hochheiderweg 21.**
Entlauf. ein schw. Huhn. **Blumenstraße 25.**
Berlinhalskette. Dienstagsnachmittag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. **Ritterstr. 3.**
Abhanden gekommen, ein ca. 100 Pfund schweres Schwein, vermutlich gestohlen. Dem Auktionsgeber 20 A Belohnung. **Ziegelhofstr. 126.**
Ein grauer Mantel mit Feuerungst. u. Geld von „Meing.“ b. Hochheiderweg 15 verloren. **Höfelmeier.**
Erlaube den erkrankten jungen Mann, der mit mein Damenrad vor d. Schulgeschäft „Wolten“ angegriffen, erwidert hat, mir dasselbe binnen 3 Tagen zurückzugeben, widrigenfalls ich sofort Anzeige erkl. werde. **Frau Schärer, Bürgerfelde, Axt-Weg 56.**

Zu verleihen
Auf sofort zu belegen **10 000, 8000, 6400 und 2400 Mk.** zu 4 1/2 Prozent Zinsen. **Degen, Aukt., Rastede.**

Mehrere tüchtige **Arbeiter u. Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung.
J. A. H. Ness junr., Dampfzementfabrik, Ziegelhofstraße 14.

Gesucht auf Wat Stelle als **Knecht** oder **Arbeiter** in der Umgegend von Dönnburg, am liebsten, wo ein Pferd ist. Angebote bis Sonntag unter F. an die Filiale in Everlin.
In Mädchen, 24 Jahre, welches die best. Küche erlernen hat u. in allen Hausarbeiten erf. ist, sucht zu Mai od. später Stelle bei F. Anst. in Klein. Dönnb. Angebote unter G. L. 358 an d. Geschäftsstelle d. Bl.
Striegsinvaliden, 25 Jahre alt, augenblind, in einem Bankgeschäft tätig, sucht Lebensstellung in einem Geschäft, welches derselbe nach Einarbeit. übernehmen kann. Angeb. unter G. R. 360 an die Geschäftsstelle d. Blattes.
Suche zum 1. Mai Stellung in guter tatbaltiger bürgerlicher Familie zur weiteren Ausbildung im **Geschaft** bei vollständigen Familienanschluss. Angebote in näheren Besichtigung. Unt. Nr. 3870 an M. E. S. Wittbold, Dönnbrück, erbeten.
Junges Mädchen, 27 Jahre, bisher i. Haushalt tätig, sucht Stellung zum 1. Mai als **Saushälterin.** Angeb. unter F. 42 an d. Filiale Langestr. 45.
Junges Mädchen, Mitte 20, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht zum 1. Mai Stellung als einfaches ja. Mädchen, a. l. in Landw. Angebote unter B. 1 an d. Filiale Langestr. 45.

Einige Arbeiter für sofort gesucht. **Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung, Ritterstr. 4.**
Wir suchen auf sofort o. später einen durchaus zuverlässigen älteren **Zimmermann,** der zugleich auch den Posten eines Platzmeisters übernimmt. **F. S. Wöhring & Sohn.** Gesucht mehrere **Arbeiter und Arbeiterinnen.** **Oldenburger Käsefabrik, Hopf & Hansen, Gortorpfstraße 6.** **Mechaniker, Elektriker, Dreher, Monteur, Schlosser** usw., welche im Beruf vorwärts streben, verlangen kostenlos die Broschüre „Der neue Beruf“ von J. Gen. F. Danten, Bremen, Verdener Straße 88.

Maschinist gesucht für unsere elektrische Zentrale. **Lorikhöhle - Fabrik, Elfabrikstr. 4.** **Saupsbureau Oldenburg, Elfabrikstr. 4.**

Arbeiter gesucht. **Fabrik, Stau 67.** **Zimmerleute** gesucht. **Rosenstr. 46.** **Weibliche.** **Stoßmann.** Gesucht auf Mai ein **Mädchen** von 16-17 Jahren für unsern bürgerlichen Haushalt. **W. Schwaring.** **Gaubere Näherin** außer dem Hause gesucht. Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Blattes. **Suche ein junges Mädchen** oder Mädchen als **Stütze.** **Wolff Bodenker, Bürgerhaus.** **Eine tüchtige Waschfrau** gesucht. **Dornerstr. 8.**

Suche per gleich tüchtige zweite Bucharbeiterinnen. **G. Horn, Axtstr. 42/43.**

Wir suchen für unsere kleinen landwirtsch. Haushalte ein freundliches **junges Mädchen** zur Hilfe in Haus und Garten, bei vollem Familienantrieb, schlicht um schlicht. **Dampflehrer Wieders, Steinbüchel, Post Rastede.** **Gesucht auf sofort ein ordentliches Mädchen** von 14-16 Jahren für die Nachmittagsstunden bei 2 kleinen Kindern. **Frau Nimi Sidam, Langestr. 6.** **Gesucht zum 1. Mai ein Mädchen.** **Märchenmeyers Kellner, Donnerstagsstr. 12.** **Gesucht zum 1. Mai wegen Verheiratung des jetzigen Inhabers ein **sauberes Mädchen.** Frau Dr. Kottmann, Eadstraße 4.** **Näherin fürs Haus** gef. Näh. **Ritale, Langestr. 45.** **Gesucht zum 1. Mai ein Mädchen** von 15-17 Jahren. **Chr. Wente, Grotenmeier, Langestr. 11.** **Gesucht zum 1. April j. Mädchen** für kleinen Haushalt, schlicht um schlicht event. Taschenrechner, nach Wilhelmshaven, Näheres Mantelstr. 1 I.

Suche Frauen für leichte Gartenarbeit für halbe und ganze Tage, auch junge Mädchen. **Gärtner C. S. Wöhring.** **Sefela bei Berne.** Gesucht zu Mai ein **junges Mädchen** für kleinen Haushalt. **G. Wente.** **Gesucht zum 1. April od. später ein jüngeres Mädchen** für leichte häusliche Arbeiten und zur Ausfülle im Laden. **W. M. Schmidt, Bremen, Porzellan, Haus- und Küchengeräte, Warburgstraße 17/19.** **Cesfeld.** Gesucht zum 1. Mai ein tüchtiges, **zuverläss. Mädchen,** welches gut werken kann, angenehme Stellung. **Karl Wammen.** **Zum 1. April ein **attinales Mädchen.** Frau W. S. Bremen, Hamburgerstr. 29.**

einfache Stütze für Geschäftshaushalt. **Fran C. Neumann, Kolonialwarengeschäft, Bremen, Pragerstr. 55.** **Faderberg, Frankfurter** halber gesucht zum 1. Mai ein **2. Mädchen.** **G. Pundt.** **Gesucht zu sofort oder 1. April 3 tüchtige Buchverhäuferinnen, 3 erste Bucharbeiterinnen, 3 zweite Bucharbeiterinnen.** Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sofort erbeten. **Buch - Haus Tasse, Wilhelmshaven.** **Gesucht zum 1. Mai ein junges Mädchen** für Haushalt und Laden. **Ang. Wilken, Galtstr. 28.** **Gesucht zum 15. April oder 1. Mai ein junges Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten und für Wirtschaft. **Damm 22.** **Tüchtiges, nettes Hausmädchen** zu April od. Mai gesucht. **Elisenstraße 5.** **Zweifache S. G. Mädchen** von 14 b. 17 J. **Friedrich Wighamann, Hatter Chauff.** **Bucharbeiterin** auf sofort oder 1. April gesucht. **Frau M. Müller, Damm 21.** **Gesucht. Näherinstraße 1. Fräulein** gesucht, welches selbstständig tochen kann. **Michael, Ritolausstr. 6.** **Wegen Verheirat. meines jetzigen Inhabers** zum 1. Mai ein erfahrenes, zuverlässiges **Mädchen.** **Frau G. Sandow, Donnerstagsstr. 6.** **Stundenhilfe** (Frau oder Mädchen) sofort gesucht. **Karl Schäfer, Langestr. 17.** **Gesucht zum 1. Mai od. früher ein tüchtiges **Meinmädchen.** Frau Sarah Jürgenien Langestr. 66.**

Suche per gleich tüchtige zweite Bucharbeiterinnen. **G. Horn, Axtstr. 42/43.**

Suche per gleich tüchtige zweite Bucharbeiterinnen. **G. Horn, Axtstr. 42/43.**

Suche per gleich tüchtige zweite Bucharbeiterinnen. **G. Horn, Axtstr. 42/43.**

Nr. 1
 Nr. 2
 Nr. 3
 Nr. 4
 Nr. 5
 Nr. 6
 Nr. 7
 Nr. 8
 Nr. 9
 Nr. 10
 Nr. 11
 Nr. 12
 Nr. 13
 Nr. 14
 Nr. 15
 Nr. 16
 Nr. 17
 Nr. 18
 Nr. 19
 Nr. 20
 Nr. 21
 Nr. 22
 Nr. 23
 Nr. 24
 Nr. 25
 Nr. 26
 Nr. 27
 Nr. 28
 Nr. 29
 Nr. 30
 Nr. 31
 Nr. 32
 Nr. 33
 Nr. 34
 Nr. 35
 Nr. 36
 Nr. 37
 Nr. 38
 Nr. 39
 Nr. 40
 Nr. 41
 Nr. 42
 Nr. 43
 Nr. 44
 Nr. 45
 Nr. 46
 Nr. 47
 Nr. 48
 Nr. 49
 Nr. 50
 Nr. 51
 Nr. 52
 Nr. 53
 Nr. 54
 Nr. 55
 Nr. 56
 Nr. 57
 Nr. 58
 Nr. 59
 Nr. 60
 Nr. 61
 Nr. 62
 Nr. 63
 Nr. 64
 Nr. 65
 Nr. 66
 Nr. 67
 Nr. 68
 Nr. 69
 Nr. 70
 Nr. 71
 Nr. 72
 Nr. 73
 Nr. 74
 Nr. 75
 Nr. 76
 Nr. 77
 Nr. 78
 Nr. 79
 Nr. 80
 Nr. 81
 Nr. 82
 Nr. 83
 Nr. 84
 Nr. 85
 Nr. 86
 Nr. 87
 Nr. 88
 Nr. 89
 Nr. 90
 Nr. 91
 Nr. 92
 Nr. 93
 Nr. 94
 Nr. 95
 Nr. 96
 Nr. 97
 Nr. 98
 Nr. 99
 Nr. 100